

Das Göttliche der Seele und Psyche...

Nicht sichtbar und fassbar. „Nur“ spürbar. Unter dem Dach der Religionen hat „das Göttliche“ viele unterschiedliche Namen und Praktiken, die eigentlich alle dasselbe Ziel verfolgen: Durch den Glauben Sicherheit, Harmonie, Freude und Liebe in die Herzen der Menschen zu bringen, damit wir lebendig bleiben und es uns gut geht für die Zeit, die wir auf unserem wunderschönen Planeten verbringen. Viele Namen – viel Ähnlichkeit.

Im Rahmen unserer Evolution hat dieses Ähnlichkeitsgesetz mit einem vielfältigen Angebot im therapeutischen Bereich nun einen weiteren Platz in unserer Gesellschaft gefunden. Wieder viele Namen, unterschiedliche Praktiken, dasselbe Ziel, viel Ähnlichkeit.

Warum sind TherapeutInnen heutzutage so zahlreich vertreten? Ich beanspruche nicht die richtige Antwort dafür zu haben, habe jedoch folgende Vermutung: Aufgrund von Veränderungen in den Familienstrukturen und des sozialen Umfelds fehlt der/die Freund/In, die Eltern, der Ausbilder etc., der einfach nur zuhört - ohne Vorannahmen, Bewertung und Erwartung. Diese Haltung des Zuhörers beschreibt einige der Tugenden, über die ein/e Therapeut/in verfügen sollte und deshalb brauchen wir sie.

Wesentlich ist, dass wir das sind, woran wir glauben und dass wir über die Fähigkeit verfügen zu lernen und zu entscheiden, an was wir glauben wollen. Deshalb erscheint es sinnvoll mal „etwas anderes“ zu tun, als bisher, um zu anderen Ergebnissen zu kommen. In diesem Sinne:

„Verrückt ist, wer immer das gleiche tut, und ein anderes Ergebnis erwartet.“

(Albert Einstein 1879-1959)

Dieses, von mir beschriebene „Ähnlichkeitsgesetz“, hält mich dazu an, Sie hier nicht mit der Beschreibung meiner eigenen Therapieerfahrungen zu überhäufen einschließlich der Therapien, die ich anwende. Ich lade Sie herzlich dazu ein mich kennenzulernen, bevor Sie den Entschluss fassen, meine Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Dann erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mehr über mich und

mein Angebot und wir werden herausfinden, ob wir zusammen passen. Dieses „Kennenlern-Gespräch“ wird Ihnen mit 25 € auf eine evtl. weitere Zusammenarbeit zwischen uns angerechnet.

Was erwartet Sie bei mir?

- 2 Menschen treffen sich – Sie und ich.
- Ich höre Ihnen zu und bespreche mit Ihnen das weitere Vorgehen, das mit Ihrem Lebensbereich vereinbar ist. Mein Angebot ist vielseitig und flexibel.
- Erfahrungsgemäß umfasst eine Veränderungsarbeit 5 Sitzungen. Diese werden im Voraus gebucht, damit eine notwendige Regelmäßigkeit eingehalten werden kann, die Ihren Erfolg innerhalb des Veränderungsprozesses positiv beeinflusst.
- Ich verspreche Ihnen:
 - Ich habe eine zertifizierte 3 jährige Ausbildung zum Coach.
 - Sie haben meine volle Aufmerksamkeit! Ich verfüge neben einer guten Intuition über eine strategische Fähigkeit, die erfolgsorientiert ist.
 - Falls ich im Prozess mit Ihnen bemerken sollte, dass sich meine LENORFRAU* meldet, weil es mir nicht mehr gelingt, den „Therapeutentugenden“ treu zu bleiben, was menschlich ist, werde ich Ihnen andere Kolleg/Innen empfehlen.

Alles benötigt seine Zeit. Wir finden gemeinsam den individuellen Zeitrahmen heraus, den Sie brauchen um sich dem NEUEN zu öffnen und IHREN Weg ohne mich zu gehen. Richten Sie sich im Vorfeld darauf ein. Das bedeutet auch, dass Veränderung ganz schnell gehen kann. Denn jeder hat sein individuelles Tempo und das darf Spaß machen.

Ich freue mich auf Sie!

(*Vielleicht erinnern Sie noch die alte LENOR-Reklame, in der das Double einer Frau sich in Form des schlechten Gewissens „geistartig“ hinter dem Rücken einer Hausfrau erscheint und darauf hinweist, dass sie das Weichspülmittel vergessen hat?)

Einige Beispiele, wobei ich Sie unterstützen kann, finden Sie auf nächste Seite...

In Situationen, wo Veränderung „angesagt“ ist.

- **Gesundheitscoaching**
 - psychosomatische Beschwerden
 - „Abnehmen wollen“
 - Entspannung und Stress abbauen
 - Entwicklung von Vertrauen
- **Bei persönlichen Veränderungen**
 - Ablegen eines persönlich störenden Verhaltensmusters
 - Steigerung von Motivation und Ausdauer
 - Verbesserung der Effektivität
 - Erweitern der Kommunikationsfähigkeit
 - Entwicklung von Selbstvertrauen
 - Klare Entscheidungen treffen können
 - Entwickeln von Visionen und deren Realisierung
 - Zeitmanagement z. B.: „wenn man nie Zeit hat“
 - Beziehungen herstellen und aufrecht erhalten
 - Führungsqualitäten optimieren (für Menschen in leitenden Positionen)
- **Bei Veränderungen des Umfelds**
 - beruflicher Neuanfang
 - Umzug zu einem neuen Ort
 - Trennung von Familie und Partnerschaft
 - Trauer um Verstorbene
- **Konfliktlösung**
 - in der Partnerschaft
 - auf der Arbeitsstelle
 - in der Familie
 - „verdeckte“ Homosexualität
- **Krisensituationen**
 - Herstellen des seelischen Gleichgewichts
 - Liebeskummer
 - Schulprobleme
 - Nach „schlechten Ergebnissen“